

Beckenboden-Zentrum Biofeedback und Elektrostimulation

Sowohl durch Biofeedback als auch durch Elektrostimulation kann man je nach individueller Situation eine muskuläre Verbesserung bei Harninkontinenz und bei Stuhlinkontinenz erreichen. Nicht selten können dadurch Operationen vermieden werden. Entscheidend bei dieser Therapieform ist die kontinuierliche Beratung des Patienten vor und während der Therapie durch Experten.

In unserem Beckenboden-Zentrum wird die Indikation für eines der Verfahren von dem jeweils zuständigen Arzt gestellt. Die Durchführung der Therapiemaßnahme wird entweder durch Mitarbeiter/innen der Abteilung Physiotherapie gewährleistet oder aber die Patienten/innen werden durch freiberufliche Spezialisten zu Hause betreut.

Physiotherapie

Als sehr wichtige konservative Maßnahme zur Wiederherstellung der Kontinenz ist heute die Beckenboden-Schulung anerkannt. Entscheidend für den Erfolg dieser konservativen Therapie ist das konsequente Üben der Beckenbodenmuskulatur. Das Training sollte dabei über viele Monate bis zu mehreren Jahren fester Bestandteil des persönlichen Tagesablaufes des Patienten/der Patientin werden.

Voraussetzung für ein eigenständiges Üben ist die Anleitung durch besonders geschulte Physiotherapeuten. Wir bieten an unserem Klinikum sowohl Einzel- als auch Gruppentraining mit speziellen Beckenbodentrainingsprogrammen an.

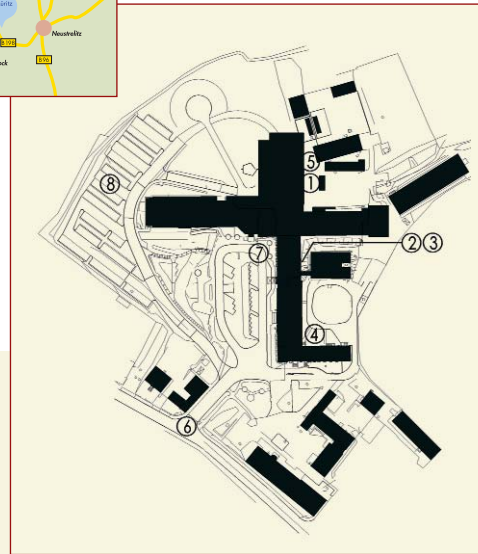
Die Terminvereinbarung kann sowohl über die Zentrale des Beckenboden-Zentrums als auch direkt über die Abteilung Physiotherapie erfolgen (Telefon 03991/77-2840 o. 77-2842).



Frau Simone Dittmann,
Leiterin Physiotherapie
Müritz-Klinikum GmbH Waren

Beckenboden-Zentrum Lageplan

Anfahrt und Orientierung im Klinikum



1. Anmeldung (Schw. Ina) → EG
Chirurgische Ambulanz
2. Koloproktologische Sprechstunde → EG
3. Urologische Sprechstunde → EG
4. Gynäkologische Sprechstunde → 1. OG
5. Physiotherapie → EG
6. Einfahrt/Zufahrt Müritz-Klinikum
7. Haupteingang
8. Parkplatz

Müritz-Klinikum GmbH Beckenboden-Zentrum

Weinbergstraße 19
17192 Waren (Müritz)
www.mueritz-klinikum.de
www.mediclin.de

Beckenboden-Zentrum Organisation und Anmeldung

Die persönliche telefonische Anmeldung und Terminvergabe erfolgt durch Schwester Ina Boddin.

Sie ist wie folgt erreichbar:

Beckenboden-Zentrum
Telefon 03991/77-2241
Mobil 03991/77-2224
Telefax 03991/77-2205
E-Mail beckenbodenzentrum@mueritz-klinikum.de

Schwester Ina vermittelt die Patienten zu den entsprechenden Ärzten/Ärztinnen und zur Diagnostik. Sie ist auch Assistentin bei der Durchführung der verschiedenen Untersuchungsmethoden. Darüber hinaus organisiert sie Termine für die Beckenboden-Schule sowie für das Biofeedback und die Elektrostimulation. Im Bedarfsfall vermittelt sie auch neuro-psychosomatische Behandlungen und organisiert Termine für eine Ernährungsberatung.



Schwester Ina Boddin
Anmeldung und Organisation
Beckenboden-Zentrum am
Müritz-Klinikum GmbH Waren

Beckenboden-Konferenzen

In regelmäßigen Abständen finden am Mittwochnachmittag interdisziplinäre Fallbesprechungen im Konferenzraum des Müritz-Klinikums statt. Interessierte Kollegen/innen sind eingeladen. Termine sind über die Anmeldung zu erfragen.

Weitere Kooperationen

Bei notwendiger Rehabilitation nach operativen Eingriffen arbeiten wir eng mit der auf Inkontinenz spezialisierten Müritz-Klinik in Klink zusammen.

Interdisziplinäres Beckenboden-Zentrum Müritz-Klinikum GmbH Waren

- Chirurgie
- Gynäkologie
- Urologie
- Physiotherapie
- Lageplan
- Anmeldung und Organisation



Interdisziplinäres Beckenboden-Zentrum

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

arbeitsteilige Spezialisierung ist ein allgemeiner Trend unserer Zeit. In der Medizin darf dabei aber die ganzheitliche Betrachtung des kranken Menschen nicht aus dem Blickwinkel verloren werden. Oftmals liegt die beste Versorgung für den Patienten sowohl in der Kompetenz des einzelnen Arztes als auch in dessen Zusammenarbeit mit anderen Spezialisten.

Am Müritz-Klinikum haben wir deshalb ein Beckenboden-Zentrum eingerichtet, zumal die dafür notwendigen medizinischen Spezialdisziplinen eine lange Tradition an unserem Hause haben. Im Becken liegt nun einmal nicht nur der Enddarm mit dem Afterschließmuskel (Chirurgie), sondern auch die Harnblase mit ihrem Sphinktersystem (Urologie) sowie der Uterus mit der Vagina (Gynäkologie).

Neben spezifischen Erkrankungen der Organe des Beckens gibt es vielfältige Funktionsstörungen, an denen meistens auch der Beckenboden beteiligt ist: Inkontinenz einerseits und Entleerungsstörung andererseits sind nur die wichtigsten der klinischen Syndrome, die meist mit einer Senkung des Beckenbodens verbunden sind und die alle eine interdisziplinäre Zusammenarbeit erfordern.

Aufbauend auf dieser Erkenntnis haben sich die operativen Spezialisten und andere Mitarbeiter/innen unseres Hauses zu dem interdisziplinären Beckenboden-Zentrum vereinigt. Wir hoffen, durch das koordinierte Angebot von medizinischen Spezialleistungen Ihnen in der Praxis und Ihren Patienten besonders wirkungsvoll helfen zu können. Wir werden uns bemühen, dem selbstgestellten hohen Anspruch gerecht zu werden und verbleiben mit den besten Grüßen.



Prof. Dr. med. Karl-Wilhelm Ecker
Koordinator des Beckenbodenzentrums
Chefarzt der Chirurgischen Klinik
am Müritz-Klinikum GmbH Waren

Beckenboden-Zentrum Chirurgie

Ein wesentlicher Schwerpunkt der Chirurgie an unserem Hause ist die Proktologie. Besondere Erfahrungen bestehen für alle rekonstruktiven Verfahren bei komplizierten Fisteln des Afters und bei Rektovaginalfisteln sowie für die differenzierte Hämorrhoidenbehandlung, zum Beispiel durch Hämorrhoidopexie (Longo I).

Die häufigsten Funktionsstörungen im proktologischen Fachgebiet betreffen die Stuhlinkontinenz, die Obstipation und die Senkung des Beckenbodens mit den damit assoziierten Syndromen (Rektozelen, Intussuszeption, Ulkus simplex recti, Prolaps).

Grundlage der Therapie ist eine spezielle und differenzierte Diagnostik:

- Prokto-/Rekto-/Sigmoidoskopie
- Endosonographie
- Manometrie
- Elektromyographie
- Transitzeitbestimmung
- Defäkographie

Neben operativen Eingriffen wie:

- Schließmuskelrekonstruktion und Beckenbodenraffung
- Implantation des künstlichen Schließmuskels (Acticon®)
- laparoskopische Rektopexie und Sigmaresektion (Goldberg-Frykman)
- S.T.A.R.R.-Operaiton (Longo II).

runden konservative Maßnahmen wie Elektrostimulation, Biofeedback-Therapie, Physiotherapie und Ernährungsberatung das Behandlungsspektrum sinnvoll ab. Die jeweils am besten geeignete Maßnahme wird für jeden Patienten in der Proktologischen Sprechstunde ermittelt.

Dr. med. Bert Burchett
Arzt für Chirurgie, Chirurgische Klinik
Schwerpunkt Koloproktologie
Chefarzt Prof. Dr. med. K.-W. Ecker
Müritz-Klinikum GmbH Waren



Beckenboden-Zentrum Gynäkologie

Bei Frauen treten Harninkontinenz und Harnblasenentleerungsstörungen gehäuft nach Geburten oder nach gynäkologischen Operationen auf. Wir beobachten diese Störungen aber auch senkungsbedingt mit zunehmendem Lebensalter. Die Ursache der Störung wird immer durch differenzierte Untersuchungen abgeklärt:

- Urodynamische Messungen
- Manometrie
- Endosonographie

Die Behandlung ist abhängig sowohl von der Ursache als auch vom Schweregrad. So werden primär konservative Therapieansätze wie Pessar-Implantationen, Elektrotherapie und Biofeedback durch gezielte operative Maßnahmen wie zum Beispiel TVT-Band-Implantationen ergänzt. Immer wird dabei auch das Alter und der Hormonstatus der Patientinnen berücksichtigt, wenn zwischen mehreren Verfahren gewählt wird. Bei allen Patientinnen wird die Möglichkeit einer alleinigen oder begleitenden Physiotherapie überprüft.

Im Rahmen unserer Beckenboden-Sprechstunde wird für jede Frau ein individuelles Behandlungskonzept erarbeitet.

Oberärztin Dr. med. Angela Ohde
Ärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe
Gynäkologische Klinik
Schwerpunkt Beckenbodenstörungen
Chefarzt Dr. med. T. Bauer
Müritz-Klinikum GmbH Waren



Beckenboden-Zentrum Urologie

Die Urologische Klinik beschäftigt sich mit allen Inkontinenzformen für Urin, sei es, dass die Ursache rein funktioneller Natur ist oder in organischen Erkrankungen der Harnblase und der ableitenden Harnwege liegt.

Der Differentialdiagnose, sowohl bei Männern als auch bei Frauen, dienen folgende Untersuchungsverfahren:

- Endoskopische Untersuchungen von Harnblase und ableitenden Harnwegen
- Urodynamik und Harnröhrendruckprofil
- Uroflow
- Ultraschalluntersuchungen
- Röntgen-Kontrastmittel-Darstellungen
- Computertomographie

Demgemäß können Stress- und Urge-Inkontinenzen infolge von chronischen Entzündungen, Fehlbildungen, Operationen und Bestrahlungen sowie Verengungen des Blasenausganges von Funktionsstörungen unterschieden werden. Dies betrifft sowohl Männer als auch Frauen. Daneben werden Inkontinenzen organischer Ursache bei Kindern diagnostiziert und behandelt.

Grundsätzlich werden immer zunächst alle konservativen Behandlungsmöglichkeiten ausgeschöpft. Im Falle unumgänglicher Operationen verfolgt das Gesamtkonzept der Klinik nach Möglichkeit minimal-invasive Therapieansätze. Dazu gehört auch bei der Stressinkontinenz der Frau ein endoskopisches Verfahren als Alternative zur Harnröhrensuspension mit Bändern.

Chefarzt Dr. med. Andreas Baars
Arzt für Urologie und Spezielle
Urologische Chirurgie
Urologische Klinik
Müritz-Klinikum GmbH Waren

